

VERBREITUNG UND ÖKOLOGIE DER GESELLSCHAFT ELYNO-CARICETUM ROSAE

Brigitta ERSCHBAMER, Institut für Botanik der Universität
Innsbruck, Abteilung Geobotanik

Carex curvula ssp. *rosae* Gilomen. ist vor allem aus den Westalpen bekannt, wo sie laut Gilomenm (1938) ihr Verbreitungszentrum hat. In den Ostalpen kommt sie ausschließlich auf Kalk(glimmer)schiefer vor, in den Dolomiten ist sie auf nicht dolomitisierte Kalke beschränkt, die von Vulkanit durchzogen werden. Im Rahmen eines FWF-Projekts wurde ein alpenweiter Vergleich der *Carex rosae*-Bestände durchgeführt und eine neue Gesellschaft beschrieben: das Elyno-Caricetum *rosae*.

Carex rosae kann als einzige "gute" Charakterart dieser Assoziation bezeichnet werden. Als Differentialarten sind Sippen der Gattungen *Oxytropis* und *Astragalus* zu nennen (*Oxytropis jacquinii* für die Dolomiten, *O. campestris* für Zentral- und Westalpen, auch mit der ssp. *tirolensis*, *O. halleri* für die Zentralalpen. *O. triflora* für das Brennergebiet, *O. helvetica* und *lapponica* für die Westalpen, *Astragalus australis* für Dolomiten und Westalpen und *A. alpinus* für die Zentralalpen). Die Artengarnitur der Gesellschaft umfaßt vor allem Elemente der Klasse Carici rupestris-Kobresietea bellardii. Zwei Subassoziationen können unterschieden werden: ein Elyno-Caricetum *rosae* festucetosum *noricae* und eine Typische Subassoziation.

Carex rosae weist in den untersuchten Beständen einen hohen Bindungsgrad an *Elyna myosuroides*, *Festuca pumila*, *Sesleria varia* und *Carex sempervirens* auf. Kleinflächige Untersuchungen des Verteilungsmusters der Arten an verschiedenen Standorten in den Dolomiten sollten klären, ob die dominanten Rasenbildner tatsächlich auch in nächster Nachbarschaft von *Carex rosae* vorkommen. *Festuca pumila* konnte dabei

am häufigsten als nächster Nachbar von *Carex rosae* verzeichnet werden, während die übrigen Rasenbildner vor allem in den geschlossenen Rasen einen niedrigen Assoziierungsgrad zu *Carex rosae* aufweisen.

Eine Strukturanalyse in den verschiedenen *Carex rosae*-Flächen erbrachte interessante Aufschlüsse über das horizontale Muster der Horstsysteme. Je nach Standort wurden unterschiedlich große Cluster-Bildungen festgestellt werden. Vergleiche mit *Carex curvula*-Flächen erbrachten Hinweise auf unterschiedliche Wachstumsstrategien der beiden Krummseggen-Arten.

Literatur:

GILOMEN, H. (1938): *Carex curvula* All. ssp. nov. *rosae* Gilom. Ber. Geobot. Forschungsinst. Rübel 1937: 77-104.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Ostalpin-Dinarischen pflanzensoziologischen Arbeitsgemeinschaft](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [1993_SB](#)

Autor(en)/Author(s): Erschbamer Brigitta

Artikel/Article: [Verbreitung und Ökologie der Gesellschaft Elyno-Caricetum Rosae 35-36](#)